



Mit 19 haben wir noch Träume ...

Mittlerweile 19 Einrichtungen in Lebenshilfe-Trägerschaft, aber immer noch Wünsche offen!

Im Rahmen einer Betriebsübernahme hat die Lebenshilfe Oberhausen kürzlich die 19. Einrichtung in Oberhausen als Träger übernommen.

Ein zweigruppiger katholischer Kindergarten an der Hermannstadtstraße in Oberhausen-Osterfeld sollte geschlossen werden. Jetzt spielen 50 Kinder im gleichen Gebäude unter dem Dach der Lebenshilfe als Zweigstelle der „Schatzkiste“. Das integrative Familienzentrum liegt nämlich nur wenige Meter entfernt. Beide Einrichtungen werden jetzt im „Zweierpack“ als eine organisatorische Einheit geführt. Das große Außengelände und die überschaubare Größe des neuen Kindergartens können uns zukünftig bei der Verwirklichung unserer konzeptionellen und baulichen Planung helfen. Die Erweiterung der Betreuung von Kindern unter drei Jahren mit und ohne Behinderung ist nötig. Die integrative Arbeit in der „Schatzkiste“ soll mit der Zeit auch die Hermannstadtstraße erreichen. Unter anderem wird der Anbau eines Gymnastikraums überdacht.

Auch die übrigen Einrichtungen



Im Kindergarten haben sich alle vorgenommen: „Wir werden das Kind schon schaukeln!“

der Lebenshilfe Oberhausen entwickeln sich ständig. Speziell der Bereich der „Offenen Hilfen“ und das „Unterstützte Wohnen“ weiten sich immer mehr aus und bieten

Menschen mit Behinderung und ihren Familien hilfreiche Unterstützung. Doch im stationären Bereich fehlen uns wieder Wohnstättenplätze, auch integrative Schulen

und Arbeitsplätze für behinderte Mitarbeiter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gibt es z. B. wenig. Hier sind bei aller guter Arbeit noch viele Wünsche offen.

Themen

► Deutschland

Klima-Erlebnisreise um die Welt – wie verändert das Klima die Welt? Ein Besuch in Bremerhaven zu diesem Thema lohnt sich im neuen Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. Reisetipp auf

Seite 2

► NRW

Lebenshilfe NRW feiert Geburtstag – seit 45 Jahren setzt sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Hürth für die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung ein.

Seite 3

Nikolaus, Karneval und noch viel mehr!

Termine, Termine, Termine ...

Unter diesem Motto möchten wir alle Leser des Journals schon auf einige Veranstaltungen hinweisen, die bei der Lebenshilfe Oberhausen demnächst im wahrsten Sinne des Wortes „über die Bühne gehen“.

Am Sonntag, dem 29. November 2009 findet in der Königshardter Werkstatt unser „Advent-Café“ statt. In vorweihnachtlicher Atmosphäre werden selbst gefertigte Produkte bei Kaffee und Kuchen angeboten.

Auf den Nikolausmarkt in Oberhausen-Schmachtendorf am 5. und 6. Dezember 2009 wird die Lebenshilfe mit einem Stand vertreten sein.

Die Nikolausfeier der Lebenshilfe in der Luise-Albertz-Halle findet für die Mitglieder der Lebenshilfe, die Einrichtungen der Lebenshilfe und die Besitzer der Oberhausener Familienkarte am 7. Dezember 2009 statt.

Auch die Karnevalszeit wirft ja ihre närrischen Schatten schon voraus! Die Luise-Albertz-Halle wird deshalb am 9. Februar 2010 bestimmt wieder gut gefüllt sein, wenn ein tolles Programm mit Bütenreden, Tanzgarden, allen Oberhausener Prinzentams und dem Stargast Bata Illic die Halle zum Brodeln bringt. Beginn des Vorverkaufs der Eintrittskarten im Wert von 18,- Euro für diese öffentliche Veranstaltung ist der 23. November 2009.

Wir hoffen, Sie bei vielen Veranstaltungen zu sehen und mit Ihnen zu feiern.

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe Oberhausen e. V., Königshardter Straße 226, 46145 Oberhausen, Telefon (02 08) 67 44 35, info@lebenshilfe-oberhausen.de, www.lebenshilfe-oberhausen.de
► **Redaktion und presserechtlich verantwortlich:** Rainer Lettkamp, Geschäftsführer
► **Teilaufgabe:** 30 000 Exemplare

Lebenshilfe-Werkstätten gehen neue Wege

Arbeiten in der Werkstatt werden um Angebote auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erweitert

Die Lebenshilfe Oberhausen ist zurzeit Träger von vier Werkstätten. In den Lebenshilfe Werkstätten Oberhausen gGmbH (LWO) werden im Moment 691 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung beschäftigt mit dem Ziel, eine Eingliederung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu erreichen. Die LWO hat jetzt eine Integrationsbegleiterin eingestellt, die u. a. dafür zuständig ist, Praktikumsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu suchen und die behinderten Mitarbeiter auf dieses Praktikum, das zunächst vier Wochen dauert und verlängert werden kann, vorzubereiten.

Wenn das Praktikum positiv abläuft, ist eine Weiterbeschäftigung in dem jeweiligen Praktikums-Betrieb möglich.

Bis das so weit ist, läuft die Begleitung abhängig vom individuellen Unterstützungsbedarf des jeweiligen Mitarbeiters und Arbeitgebers für zwei Jahre weiter. Mit Hilfe der Integrationsbegleiterin konnte die LWO bisher gute Erfahrungen machen. Zuletzt wurde ei-



Simone Schreiber (links) an ihrem neuen Arbeitsplatz in der Wäscherei des Altenheims.

ne Stelle im Altenheim Haus Abendfrieden eingerichtet, wo Simone Schreiber aus der Werkstatt im Lipperfeld das Team der Wäscherei verstärkt. Es wäre schön, wenn sich

weitere Betriebe aus verschiedenen Arbeitsbereichen melden und noch mehr Werkstatt-Mitarbeiter mit einer Behinderung die Möglichkeit hätten, ihr Können auf dem allge-

meinen Arbeitsmarkt zu testen und sich hoffentlich dort zu bewähren. Ihr Ansprechpartner: Heike Zepik, Integrationsbegleiterin Telefon (01 52) 07 07 74 22.

Stadtsparkasse Oberhausen
Fair. Menschlich. Nah.

hagebaumarkt • baustoffe
gartencenter • freizeit
ziesakplaza

Lebenshilfe-Werkstätten Oberhausen gGmbH
Telefon (02 08) 9 96 28-0
www.lebenshilfe-oberhausen.de

Carl Osmann GmbH
Holz- und Baustoffhandel
Schnittholz Platten Fertigelemente
Ihr Partner für den Laden- und Innenausbau
Heinestraße 29 • 46117 Oberhausen-Osterfeld • Tel. (02 08) 9 99 63-0 • Fax (02 08) 9 99 63-30
Für Sie auch im Internet unter www.holz-osmann.de